

PAMINA-Solar-Südpfalz

Netzwerk für erneuerbare Energien

Zusammenfassung

der Ergebnisse einer Datenerhebung im Auftrag

des Zweckverbandes Regio-PAMINA

(Stand 09. Juli. 2008)

Redaktion:

Alfons Houben
Astrid Diehl
Daniel Bannasch

Initiative Sonniges Landau
MetropolSolar Rhein-Neckar
www.metropolsolar.de



Über die Perspektive einer vollständigen Umstellung auf erneuerbare Energien herrscht heute – im Gegensatz zur Diskussion vor einigen Jahren - sehr weit gehende Einigkeit. Strittig ist die Frage, wie schnell eine vollständige Umstellung auf erneuerbare Energien zu erreichen ist.

Derzeit stehen sich die Positionen derjenigen Akteure, die den Umbau zu einer dezentralen Vollversorgung mit erneuerbaren Energien auf der Basis von Effizienz, Einsparung und Ausbau aller erneuerbaren Energien schnell vorantreiben wollen und die wenigen aber äußerst gut organisierten, vernetzten und finanzstarken Energiekonzerne, die mit der Laufzeitverlängerung für Atomkraftwerke und dem Neubau von Kohlekraftwerken die traditionellen Versorgungsstrukturen erhalten wollen, relativ unversöhnlich gegenüber.

Die Antwort auf die Frage, wie schnell eine vollständige Umstellung auf erneuerbare Energien zu erreichen ist, ist nicht vor allem eine wissenschaftliche, technische oder wirtschaftliche. Das tatsächliche Tempo der Entwicklung hängt sehr stark davon ab, welche Anreize und Mittel die jeweiligen Akteure haben, um die Entwicklung entschlossen voranzutreiben oder ebenso entschieden auszubremsen.

Bei der Betrachtung, welche Akteure sich im Bereich Energie bewegen, welche Positionen sie vertreten, welche Studien sie mit welchem Ergebnis veröffentlichen, ist es deshalb wichtig, den jeweiligen Hintergrund und die damit möglicherweise oder tatsächlich verbundenen Interessen zu betrachten. In der Regel setzen sich vor allem Akteure, die nicht oder nur wenig mit den heute vorherrschenden Energieversorgungsstrukturen verknüpft sind, für die konsequente und schnelle Umstellung auf erneuerbare Energien ein.

Ein 2007 veröffentlichtes Konzept für die Vollversorgung von Rheinland-Pfalz mit Strom aus erneuerbaren Energien bis 2030 wurde beispielsweise nicht von der Landesregierung, sondern von der Firma juwi mit Sitz in Mainz und Kirchheimbolanden, die zahlreiche Projekte im Bereich erneuerbare Energien realisiert hat, erstellt.

Die Erhebung im Rahmen des Projektes PAMINA-Solar hat gezeigt, dass es eine Fülle von Projekten, Akteuren und Netzwerkknoten in den Bereichen Energieeffizienz, Einsparung und erneuerbare Energien gibt, die in der Südpfalz liegen oder mit ihren Netzwerkstrukturen bis in die

Südpfalz reichen. Sie unterscheiden sich stark in ihrer inhaltlichen Ausrichtung, ihrer Professionalität und dem Grad ihrer Vernetzung.

Viele der für die Südpfalz relevanten Knotenpunkte im Bereich Energie liegen nicht in der Südpfalz selbst, sondern wirken von außen in die Südpfalz hinein (z.B. Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz, Landesforsten, EOR, Effnet, Transferstelle Bingen, ifas, Oberrheinkonferenz Kommission Klimaschutz). Auch im Bereich Forschung liegen in Rheinland-Pfalz die Knotenpunkte im Wesentlichen außerhalb der Region Südpfalz (z.B. TU Kaiserslautern, Transferstelle Bingen).

Die starke direkte oder indirekte Unterstützung der Landesregierung Rheinland-Pfalz für einige dieser Knotenpunkte ist ambivalent. Positionen der Landespolitik machen sich „im Guten wie im Schlechten“ bemerkbar. Auf der einen Seite stellt die Landesregierung direkt oder indirekt mit der Landesenergieagentur EOR u.a. Plattformen zu den Themen Energieeffizienz, Energieeinsparung und Erneuerbare Energien bereit (z.B. Effnet, Unser Ener). Außerdem wurde von der Landesregierung ein Biomassekonzept für Rheinland-Pfalz finanziert (und vom Institut für angewandtes Stoffstrommanagement 2001-2004 ausgearbeitet). Für die Südpfalz soll ein solches Konzept demnächst folgen. Auf der anderen Seite steht die Landesregierung Rheinland-Pfalz dem Neubau von Kohlekraftwerken außerordentlich positiv gegenüber.

Die Beteiligung traditioneller Energieversorger an Organisationen wie der Landesenergieagentur EOR, die den Strukturwandel im Bereich Energie vorantreiben sollen, ist ebenfalls ambivalent. Das natürliche Geschäftsinteresse der traditionellen Energieversorger ist ihre Ertragsmaximierung durch den Verkauf von Strom, Gas und Wärme. Sofern Sie durch eigene Projekte (z.B. Biomasseanlagen oder Contracting) neue Geschäftsfelder erschließen können, sind sie für die Themen Effizienz und erneuerbare Energien offen. Das Interesse an konkurrierenden Anbietern im Bereich erneuerbaren Energien oder wirksamen, flächendeckenden Effizienzmaßnahmen, die über medienwirksame Pilotprojekte hinausgehen und Umsatz kosten, ist verständlicherweise in der Regel sehr begrenzt.

Besonders wichtig für eine konsequente Umstellung der Energieversorgung auf erneuerbare Energien sind deshalb unabhängige Akteure (z.B. Solarinitiativen), und Akteure, die vom Umbau der Energieversorgung profitieren (z.B. Energieberater, Handwerker, Projektentwickler im Bereich Erneuerbare Energien).

Auffallend ist, dass es in der Südpfalz zwar eine große Zahl unabhängiger Energie-Akteure und Firmen gibt, die von einem Umbau der Energieversorgung hin zu einer Vollversorgung mit erneuerbaren Energien wirtschaftlich profitieren. Sie bilden aber bislang nur eine überschaubare Zahl kleinerer Knotenpunkte mit zum Teil wenig professioneller Außendarstellung. Hier macht sich die geringe finanzielle und personelle Ausstattung der unabhängigen Akteure und kleineren Firmen bemerkbar. Die Vernetzung der einzelnen Knotenpunkte untereinander scheint sehr begrenzt. Einen zentralen Knotenpunkt gibt es nicht.

Hier gibt es einen erheblichen Entwicklungsbedarf. Die Transparenz, die die Erhebung im Rahmen des Projekts PAMINA-Solar fördert, soll dazu beitragen, den Austausch und die Vernetzung dieser Akteure zu verbessern.

IFAS
Birkenfeld

EOR KL TU
Effnet Kaiserslautern

Transferstelle
Bingen

MUFV RLP
Mainz

LZU
Mainz
Netzwerk ökologischer
profiliertes Schulen

Verbraucherzentrale
RLP - Mainz

E2A - LU
Pfalzwerke
LU

MetropolSolar
Rhein-Neckar

Verband Region
Rhein-Neckar
VRRN

Lambrecht

Neustadt

Haßloch

Schifferstadt

Speyer

Dudenhofen

Römerberg

Forstverwaltung RLP

Kreis
SÜW

Edenkoben
Energieagentur Speyer-
Neustadt/Südpfalz

Lingenfeld
BI für EE
gegen Kohlekraftwerk

Paminergie
Römerberg
Agenda 21
Marktplatz
Römerberg

Kreis
SW-Pfalz

BUND
Südpfalz

Arbeitskreis
Wirtschaft
und Energie

Pirmasens
Energie-Pfalz-Saar

Hauenstein

Annweiler

LBB-NL Landau
CC „Regenerative Energien“
UNI-LD Landau
HWK der Pfalz
Geo-X

Offenbach

Bellheim
örtliche
EVU

Initiativkreis
Energieeffizientes
Bauen und Sanieren

Dahn

PA

Netzwerk
Umweltbildung
Südpfalz

Kreis
GER

Stiftung für
Ökologie und
Demokratie

Bundesverband Pflanzenöle
Südpfalz
Pleisweiler-Oberhofen

NABU
Regionalstelle
Südpfalz

Rülzheim

Biosphärenhaus
Fischbach

Fischbach

Bad Bergzabern
Initiative Südpfalz Energie,
Bad Bergzabern (IS.E)

Förderverein Regenerative
Energien Kandel (FREK)

Kandel

Jockrim

Wörth

KA

Wissembourg

Zweckverband
Regio-
PAMINA

Hagenbach

PAMINA-SOLAR
Übersicht Netzwerkpunkte Energie

NA

Scheibhardt

Oberheinkonferenz
Klimaschutz

MI

Knotenpunkte in der Südpfalz

Landau

- Initiative Sonniges Landau
- Netzwerk Umweltbildung, Landau
- Handwerkskammer der Pfalz, Landau/Kaiserslautern
- Competence Centrum „Regenerative Energien“/LBB Rheinland-Pfalz, Landau
- NABU Rheinland-Pfalz, Regionalstelle Südpfalz, Landau

- Uni Koblenz-Landau (siehe: Diplomarbeit Solarpotential Landau)

Germersheim

- Aktionsbündnis gegen Kohle, Germersheim
- Arbeitskreis Wirtschaft und Energie, Germersheim
- Initiativkreis Energieeffizientes Bauen, Germersheim
- Deutsche Umweltstiftung, Germersheim

Weitere

- Förderverein Regenerative Energien, Kandel
- Initiative Südpfalz Energie (ISE), Bad Bergzabern
- Energieagentur Speyer-Neustadt-Südpfalz (EA)
- Stiftung für Ökologie und Demokratie
- Bundesverband Pflanzenöle, Pleisweiler-Oberhofen/Speyer

Knotenpunkt Kaiserslautern

- Energieeffizienz-Offensive Rheinland-Pfalz (EOR), Kaiserslautern
- Energie Pfalz Saar (EnPS), Kaiserslautern/Speyer

- TU Kaiserslautern (siehe: EOR, Energieoptimiertes Bauen RLP)

Knotenpunkt Mainz

- Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz, Mainz
- Landesforsten Rheinland-Pfalz, Mainz
- Landesamt für Geologie und Bergbau, Mainz
- Landeszentrale für Umweltaufklärung (LZU), Mainz
- Energieberatungen der Verbraucherzentrale, Mainz

Knotenpunkt

Mannheim/Ludwigshafen

- MetropolSolar Rhein-Neckar, Mannheim
- Pfalzwerke, Ludwigshafen
- Energieeffizienzagentur Rhein-Neckar (E2A), Ludwigshafen

- Verband Region Rhein-Neckar, Mannheim (siehe: EMail: forstamt.bienwald@wald-rlp.de EE-Konzept Rheinpfalz u.a.)

Weitere Knotenpunkte

- Oberrheinkonferenz Klimaschutz, Kehl
- Paminergie (Zehfuß und Lang), Römerberg
- Netzwerk ökologisch profilierter Schulen, Haßloch
- BUND Arbeitskreis Energie, Neuhäusel
- Transferstelle Bingen
- Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (Ifas), Birkenfeld

- Zweckverband Regio PAMINA (siehe: Datenerhebungsprojekt „PAMINA-Solar“)

Informationsplattformen, Studien etc.

- Effizienznetz Rheinland-Pfalz (Effnet)
- Kampagne „Unser Ener“, Mainz
- Klimaschutzatlas Rhein-Neckar
- Neue Energieregion Rhein-Neckar
- Energieoptimiertes Bauen in Rheinland-Pfalz
- Erneuerbares Energien-Konzept für die Region Rheinpfalz
- Energiekonzept Kandel
- Diplomarbeit Solarpotential Landau
- Internetplattform Energiebig
- 100% Erneuerbare Energien im Stromsektor für Rheinland-Pfalz
- Machbarkeitsstudie Stoffstrommanagement Südpfalz

Sonstiges

- Projekt CO2-neutraler Zoo
- Geothermieprojekt Landau
- Biospährenhaus Fischbach
- Bibliographie Alternative Energien RLP

Knotenpunkte in der Südpfalz

Landau

Initiative Sonniges Landau		
Ansprechpartner	Alfons Houben	Astrid Diehl
Straße	Kölner Str. 18	Arzheimer Str. 73
PLZ/Ort	76829 Landau	76831 Ilbesheim
Tel	06341-51633	06 34 1-93 91 52
Mail	HoubenAlfons.Landau@gmx.de	diehl_ilbesheim@online.de
Internet	www.sonniges-landau.de	www.metropolsolar.de
Kurzbeschreibung	Zusammenschluss von Energieakteuren in und um Landau	
Beteiligte	Ca. 20 Mitglieder	
Partner	Netzwerk Umweltbildung Südpfalz (Zooschule, Sonniges Landau) BUND Regionalbüro Pfalz (Heike Grippner, Kooperationspartnerin Sonniges Landau), NABU Regionalstelle Südpfalz (Nathalie Plum, Kooperationspartnerin Sonniges Landau), u.v.a.	
Projekte (umgesetzt)	Solarkataster Landau, Energietour auf dem Winzerradweg, u.v.m.	
Projekte (geplant)	Energietour im Rahmen der Aktion „Woche der Sonne“ am 17. Mai 2008.	

Netzwerk Umweltbildung		
Ansprechpartner		
Straße		
PLZ/Ort		
Tel		
Mail		
Internet	www.umweltbildung.de.ms	
Kurzbeschreibung	Das Projekt "Netzwerk Umweltbildung Südpfalz" besteht darin, die Angebote der dort vereinigten Umweltbildungseinrichtungen als Partner zu verknüpfen bzw. in Beziehung zu setzen, um damit die Qualität der Umweltbildungsangebote im Sinne einer Bildung für Nachhaltigkeit zu erhöhen.	
Beteiligte	Arten- und Tierschutzschule (Zooschule) Landau im Zoo Landau in der Pfalz Hindenburgstraße 12 - 14 76829 Landau in der Pfalz Tel.: 06341-898229 Fax: 06341-898230 Internet: www.zooschule-landau.de	

Email: heike.pfalzer@landau.de
Ansprechperson: Frau Heike Pfalzer

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. (BUND) - Landau
Annweilerstraße 20
76829 Landau in der Pfalz
Tel.: 06341/3816-71
Fax: 06341/3816-73
Email: regionalbuero@bund-pfalz.de
Internet: www.bund-pfalz.de
Ansprechperson: Frau Heike Krippner

Förderverein Wildparkschule e.V.
im Wild & Wanderpark Südliche Weinstrasse GmbH
Hauptstr.
76857 Silz / Pfalz
Tel.: 0 63 46 - 5588
Fax : 0 63 46 - 989403
Email: info@wildpark-silz.de
Internet: www.wildpark-silz.de
Ansprechperson : Frau Marianne Geppert

Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie
Rheinland-Pfalz e.V.; GNOR-Süd
Wallgasse 16
67433 Neustadt a.d. Weinstraße
Tel. 06321 - 937456
Fax. 06321 - 937457
Email: gnor-sued@gnor.de
Internet: www.gnor.de
Ansprechperson: Frau Sylvia Idelberger

Gut Hohenberg - Seminarbauernhof
der Stiftung Ökologie & Landbau
76855 Queichhambach
Tel. 06346 - 928555
Fax. 06346 - 928556
Email: info@gut-hohenberg.de
Internet: www.gut-hohenberg.de
Ansprechperson: Herr Dr. Ulrich Hampl

Landschaftspflegeverband Südpfalz e.V.
Fassendeichstraße 6
76829 Landau in der Pfalz
Tel.: 06341-5590-646
Fax: 06341-5590-647
Email: info@lpv-suedpfalz.de
Internet: www.landschaftspflege-rlp.de
Ansprechperson: Herr Dr. Peter Keller

Lobby für Kinder e.V.
Kaiserbacher Mühle
76889 Klingenstein
Tel.: 06349-928415
Fax: 06349-928413
Email: info@lobbyfuerkinder.de
Internet: www.lobbyfuerkinder.de
Ansprechperson: Herr Norbert Schäfer

NaturErlebnisZentrum Wappenschmiede
- GNOR e.V.
Am Königsbruch 2
66996 Fischbach bei Dahn
Tel.: 06393-993406
Fax: 06393-993706
Email: info@wappenschmiede.de
Internet: www.wappenschmiede.de
Ansprechperson: Frau Anne Laux

NaturFreunde Hochstadt e.V.
Tel.: 06347-982419
Fax:
Email: j.schade@naturfreunde-rlp.de
Internet: www.naturfreunde-rlp.de
Ansprechperson: Herr Karlheinz Frech

Naturkundliche Station Ebenberg
der POLLICHIA in Landau
Bismarckstraße 33
67433 Neustadt a.d. Weinstrasse
Tel: 06321-921775
Fax: 06321 921776
Email: hauptverein@pollichia.de
Internet: www.ebenberg.de
Ansprechperson: Frau Ute Seitz

Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) - Landau
Regionalstelle Südpfalz
Naturschutzzentrum Hirtenhaus
Brühlstraße 21
76829 Landau-Mörzheim
Tel.: 06341-31628
Fax: 06341-3526
Email: NABU.Suedpfalz@NABU-RLP.de
Internet: www.nsz-hirtenhaus.de
Ansprechperson: Frau Dr. Nathalie Plum

Naturschutzverband Südpfalz e.V.
Tel.: 06341-4220
Fax:

Email: rolf.wambsganss@nv-s.de
Internet: www.nv-s.de
Ansprechperson: Herr Rolf Wambsganss

Storchenzentrum Bornheim
Aktion PfalzStorch e.V.
Tel.: 06348 610757
Fax:
Email: info@pfalzstorch.de
Internet: www.pfalzstorch.de
Ansprechperson: Frau Christiane Hilsendegen

Ökologische Waldstation Wilgartswiesen e.V.
im Naturschutzgroßprojekt Bienwald
Kreisverwaltung Germersheim
Luitpoldplatz 1
76726 Germersheim
Tel.: 07274-53-202
Fax: 07274-53-299
Email: c.osswald@kreis-germersheim.de
Internet: www.waldstation.de
Ansprechperson: Frau Christiane Oßwald

Verein Tiere erleben e.V.
Modenbacher Hof
Tel.: 06323-989045
Fax:
Email: v.v.haxthausen@t-online.de
Internet: www.modenbacher-hof.de
Ansprechperson: Frau Verena von Haxthausen

Waldwerkstadt Taubensuhl
des Forstamt Haardt
Westring 6
76829 Landau in der Pfalz
Tel.: 06341-9278-0
Fax: 06341-9278-144
Email: forstamt.haardt@wald-rlp.de
Internet: www.wald-rlp.de
Ansprechperson: Herr Siegfried Weiter

Projektgruppe "Sonniges Landau"
im Verein Stadtmarketing und Stadtentwicklung e.V.
Westring 6
76829 Landau in der Pfalz
Tel.: 0170-29 33 797
Fax: 01212 515 296 174
Email: info@sonniges-landau.de
Internet: www.stadtmarketing-landau.de
Ansprechperson: Herr Alfons Houben

Partner	
Projekte (umgesetzt)	
Projekte (geplant)	

Handwerkskammer der Pfalz		
Ansprechpartner	Berufsbildungszentrum Landau der HWK der Pfalz, Umwelt-/Energieberatung Doris Ritzer	Berufsbildungs- und Technologiezentrum der HWK Pfalz, Technologieberatung Joachim Holzer,
Straße	Im Grein 21	Im Stadtwald 15
PLZ/Ort	76829 Landau	67663 Kaiserlautern
Tel	0 63 41/96 64 52	0631/ 3677-164
Mail	dritzer@hwk-pfalz.de	jholzer@hwk-pfalz.de
Internet	www.energietur-rlp.de	www.hwk-pfalz.de
Kurzbeschreibung	Die Handwerkskammer der Pfalz ist die gesetzliche Berufsstandsvertretung des Gesamthandwerks im Kammerbezirk (Selbstverwaltungseinrichtung des Handwerks).	
Beteiligte		
Partner	Regionalpartner KfW Sonderfonds Energieeffizienz	
Projekte (umgesetzt)	Laufende Beratung des Handwerks, Organisation von Fortbildungsveranstaltungen, Schwerpunkt Fördermittelberatung, technische Innovationen im Bereich Energieeffizienz (Joachim Holzer), Kontakte zu wissenschaftlichen Institutionen, Vermittlung kompetenter externer Berater, Datenbank Energietour Rheinland-Pfalz, Qualifizierungsoffensive Klimaschutz; Die Umweltberatungsstelle der Handwerkskammer der Pfalz bietet kostenlos Newsletter, Infoblätter und Broschüren zu verschiedenen Themengebieten von Umwelt und Energie unter www.hwk-pfalz.de	
Projekte (geplant)		

Competence Center „Regenerative Energien“		
Ansprechpartner	LBB-Niederlassung Landau Clemens Middendorf	
Straße	Reiterstr. 8	
PLZ/Ort	76829 Landau	
Tel	(0 63 41) 9 12 - 2 38	
Mail	middendorfclemens.landau@lbbnet.de	
Internet	www.lbb-sonne.de	
Kurzbeschreibung	Der Competence Center für erneuerbare Energien mit Sitz in Landau ist Teil des Landesbetriebes Liegenschafts- und Baubetreuung	

	<p>(Landesbetrieb LBB), der mit rund 1.100 Mitarbeitern für das Land Rheinland-Pfalz 500 bebaute und 100 unbebaute Liegenschaften mit rund 1.500 Gebäude mit einer Mietfläche von nahezu 2 Mio. m² betreut und optimiert.</p> <p>Die Aufgaben des Competence Center für erneuerbare Energien umfassen die Planung, die Ausschreibung und die Realisierung von Maßnahmen rund um das Thema „erneuerbare Energien“. Dabei geht es auch um eine langfristige Senkung des Energieverbrauchs und der Nebenkosten erreichen. Durch die wissenschaftliche Begleitung und Realisierung von Pilotanlagen sollen neue, innovative Technologien eingesetzt und eine Multiplikation und Markteinführung unterstützt werden. Die Projekte werden öffentlich vorgestellt.</p>
Beteiligte	
Partner	
Projekte (umgesetzt)	Siehe www.lbb-sonne.de
Projekte (geplant)	

NABU Rheinland-Pfalz Regionalstelle Süd	
Ansprechpartner	Dr. Nathalie Plum
Straße	Brühlstr.21
PLZ/Ort	76829 Landau i.d. Pfalz
Tel / Fax	06341 – 31 628 / 3526
Mail	NABU.Sued@NABU-RLP.de
Internet	www.nabu-suedpfalz.de/
Kurzbeschreibung	<p>www.nabu.de/m07/m07_05/03705.html</p> <p>Konfliktlösungen für Erneuerbare Energien NABU startet Projekt um Konflikte zwischen Naturschutz und Erneuerbare Energien zu lösen.</p> <p>Beim Ausbau von Erneuerbaren Energien, kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Konflikten mit dem Naturschutz. Der NABU hat deshalb ein Projekt gestartet, dass sich in Streitfällen bei Erneuerbare-Energie-Anlagen vor Ort, um Schlichtung bemüht und an langfristigen Konfliktlösungsstrategien arbeitet. „Wir wollen damit dazu beitragen, dass der Aufschwung bei den Erneuerbaren Energien fortgesetzt wird und die Akzeptanz erhalten bleibt,“ sagte der Politische Bundesgeschäftsführer Leif Miller.</p> <p>Der NABU betont, dass Branchenvertreter der Erneuerbaren Energien und Naturschützer ein gemeinsames Ziel haben: Dem Klimawandel entgegensteuern und sich gleichzeitig aus der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern befreien. Der Bundesgeschäftsführer verwies darauf, dass es beim Ausbau der Windenergie auch immer wieder Konflikte mit dem Naturschutz gegeben habe, insbesondere wenn Windparks in bedeutenden Vogellebensräumen geplant wurden. „Das ist aber kein</p>

	<p>grundsätzliches Problem, sondern kann durch sorgfältige und einvernehmliche Planungen ausgeräumt werden“, so Miller. Negativbeispiele, die auch ein Grund für Akzeptanzverlust sind müssen zukünftig vermieden werden. Dies gilt auch für alle anderen Formen der Erneuerbaren Energien wie zum Beispiel Photovoltaik-Freiflächenanlagen oder Biomassekraftwerke.</p> <p>Allerdings müssen in Sachen Energieeinsparung und Energieeffizienz als weitere Säulen des Klimaschutzes noch dringende Hausaufgaben gemacht werden. Der NABU ist zudem besorgt darüber, dass die Akzeptanz insbesondere für die Windenergienutzung zusehends sinke. „Hier ist in der Vergangenheit einiges schief gelaufen!“</p>
Beteiligte	
Partner	
Projekte (umgesetzt)	<p>Mehr zum Thema unter o.g. Internetseite Studie: Naturschutz kontra Erneubare Energien? Leitfaden zum Lösen von Konflikten bei Erneuerbare Energien NABU-Broschüre über Windenergie und Vogelschutz Studie: Auswirkungen von Windkraftanlagen Erneuerbare Energien verständlich präsentiert</p>
Projekte (geplant)	

Germersheim

Aktionsbündnis gegen Kohle		
Ansprechpartner	Veronica Abrego	
Straße	Brennereiweg 2	
PLZ/Ort	76726 Germersheim	
Tel.	07274 – 77500	
mobil	0176 - 2001 9461	
Mail	veronica.abrego@t-online.de	
Internet		
Kurzbeschreibung	Zusammenschluss von Aktiven gegen den Neubau eines Kohlekraftwerks auf der Insel Grün in Germersheim	
Beteiligte		
Partner	MetropolSolar Rhein-Neckar, Initiative „Sonniges Landau“, Deutsche Umweltstiftung (siehe auch www.germersheim-naturundumwelt.de/)	
Projekte (umgesetzt)		
Projekte (geplant)		

Arbeitskreis Wirtschaft und Energie		
Ansprechpartner	Marcus Ehr Gott, Wirtschaftsförderung Landkreis Germersheim	Dr. Thomas Göllinger, Institut für ökologische Betriebswirtschaft (IöB) und Institut für Umweltwissenschaften Universität Koblenz-Landau
Straße	Luitpoldplatz 1	An den Tongruben 77
PLZ/Ort	76726 Germersheim	76764 Rheinzabern
Tel	0 72 74-5 32 18 0 17 78-99 31 63	0 72 72-97 36 63
Mail	m.ehrgott@kreis- germersheim.de	goellinger@ioeb-siegen.de
Internet	www.kreis-germersheim.de	www.ioeb-siegen.de
Kurzbeschreibung	Seit 2005, Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmen zu Energiethemen, moderierte Workshops und Infoveranstaltungen	
Beteiligte	10-15 Industrie-Unternehmen aus Kreis Germersheim	
Partner	Dr. Göllinger / IöB	
Projekte (umgesetzt)	Unterschiedliche Projekte im Bereich der Energieeffizienz und zur Nutzung regenerativer Energien bei den beteiligten Unternehmen	
Projekte (geplant)	Projektbericht geplant für Ende 2008	

Initiativkreis Energieeffizientes Bauen und Sanieren		
Ansprechpartner	Karl Nichterlein (Vorsitzender)	Susanne Junghans (stv. Vorsitz.)
Straße	Hafenstr. 7	
PLZ/Ort	76726 Germersheim	
Tel	0 72 74/94 83 0 0172 7229152	06344 / 50 80 570
Mail	karl@nichterlein.de	info@baueinkauf.de
Internet	www.ebs-rlp.de	
Kurzbeschreibung	<p>Schwerpunkt: Plattform für den Erfahrungsaustausch und die Fortbildung von Energieberatern, Anlaufstelle für Hausbesitzer, Bauherren, Baufachleute und alle am Thema interessierten Personen; bietet allgemeine Informationen zum Thema „Energiesparen“, Fachinformationen zur Energieeinsparverordnung und zum Gebäude-Energiepass; Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Informationsveranstaltungen und Vorträge zu den Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie Luftdicht muss/soll ein Gebäude sein? • Vom Altbau zum kfw 40 Haus; Welche öffentliche Hilfen können in Anspruch genommen werden? • Heizen mit der Wärmepumpe; Die clevere Alternative 	

	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollierte Wohnungslüftung • Fördermittel Überblick • Energieausweis – Pflicht ab Juli 2008 • EnEV – Energetische Sanierung Altbau • Das dichte Haus – muss ein Haus atmen?
Beteiligte	Von 7 Mitgliedern gegründet, derzeit ca. 25 Mitglieder
Partner	Alpha-Innotec Wärmepumpen Corona-Solarsysteme Zehnder Comfosystems Uponor Flächenheiz- und Kühlsysteme Pfalzwerke AG Schuschu Dach und Wand
Projekte (umgesetzt)	Gemeinsame Messeauftritte (z.B. auf der Imwobau), Stammtisch alle 6 Wochen mit Vorträgen, Fortbildungsangebot für Fachleute in der energetischen Sanierung und Neubau
Projekte (geplant)	Informationszentrum bei der Firma Schuschu wird voraussichtlich September 2008 eingeweiht, neutrales Infozentrum für Initialberatung Energie, Seminare und Workshops

Deutsche Umweltstiftung		
Ansprechpartner	Hans Günter Schumacher	
Straße	Postfach 1355	
PLZ/Ort	76713 Germersheim	
Tel / Fax	07274-4767 / 77302	
Kontakt siehe	www.deutscheumweltstiftung.de/kontakt/index.htm	
Internet	www.deutscheumweltstiftung.de	
Kurzbeschreibung	Energien siehe www.deutscheumweltstiftung.de/energien/index.htm	
Beteiligte		
Partner		
Projekte (umgesetzt)	Natur und Umwelt siehe www.germersheim-naturundumwelt.de/	
Projekte (geplant)		

Weitere

Förderung Regenerativer Energien Kandel e.V. (FREK)		
Vorsitzender	Günther Tielebörger	
Ansprechpartner	Silke Wiedrig	
Straße	Gartenstraße 8	
PLZ/Ort	76870 Kandel/ Rheinland-Pfalz	
Tel	07275/960-315	
Mail	Silke.wiedrig@vg-kandel.de	
Internet	www.vg-kandel.de	
Kurzbeschreibung	Zweck des im Sept. 2002 gegründeten Vereins ist die Förderung des Umwelt- und Klimaschutzes, d.h. die Förderung, Innovation und Weiterentwicklung des Einsatzes regenerativer Energien, Veranstaltung von Energieausstellungen, Verbreitung von Informationen zum umweltschonenden Umgang mit Energie	
Beteiligte	Ca. 20 Mitglieder	
Partner	Initiative „Sonniges Landau“	
Projekte (umgesetzt)	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserkraftschnecke bei der Leistenmühle am Erlenbach und Wasserkraftinformationspfad • Nachgeführte Photovoltaikanlage am Wasserturm in Kandel • Kandeler Energietage mit Vorträgen und Ausstellung zum Thema Nutzung erneuerbarer Energieträger im privaten und öffentlichen Bereich • Kostenlose Energieberatungen in Kooperation mit der Verbandsgemeindeverwaltung Kandel 	
Projekte (geplant)	<ul style="list-style-type: none"> • Infoblatt für Bauherren • Kindgerechte Informationsveranstaltungen für Schulen und Kindergärten • Unterstützung von Bürgersolaranlagen 	

Initiative Südpfalz-Energie e.V. (IS.E), Bad Bergzabern		
Ansprechpartner	Lothar Stolper	Dieter George
Straße	Waldstraße 8	
PLZ/Ort	76887 Böllenborn	
Tel	06343-931190	06343 / 938489
Mail	Lothar.Stolper@t-online.de IS.Energie@t-online.de	Margret-u.Dieter.George@t-online.de
Internet	www.pfalzenergie.de	
Kurzbeschreibung	Einzugsbereich Südpfalz, Schwerpunkt Verbandsgemeinde	

	Bad Bergzabern; am 7. Oktober 2005 als Verein gegründet, hervorgegangen aus dem Prozess der Agrarstrukturellen Entwicklungsplanung für Bad Bergzabern (Arbeitsgruppe Energie); Förderung von Aktivitäten für eine Südpfalz-verträgliche Energieversorgung mit bevorzugter Nutzung heimischer Ressourcen unter Schonung von Natur, Umwelt und Landschaft
Beteiligte	Ca. 20 Mitglieder
Partner	Initiative Sonniges Landau
Projekte (umgesetzt)	Erstellung Solarkataster, Ausstellung, Vorträge, Besichtigungen, Energietage Bad Bergzabern, Beteiligung bei der Woche der Sonne und den europäischen Biomassetagen, Energiewanderungen
Projekte (geplant)	Tag der Erneuerbaren Energien Bad Bergzabern, 8. Juni 2008

Energieagentur Speyer-Neustadt-Südpfalz		
Vorsitzender: Hans-Joachim Ritter, Tel. 0 72 72/36 48, Mail Stiftung-fuer-Oekologie-u-Demo@t-online.de		
EA-Manager	Dipl. Ing. Architektin Andrea Klein	Hans Biehler
Straße	In den Erlen 20	Westbahnstraße 16
PLZ/Ort	67480 Edenkoben	76829 Landau
Tel/Fax	0 63 23-70 40 598 / 70 40 597	06341 – 93 91 26 / 93 91 27
Mail	energieagentur@klein-andrea.de	hbiehler@t-online.de
Internet	www.energieagentur-sp-nw-suedpfalz.de	
Kurzbeschreibung	Die Aufgabe der EnergieAgentur (EA) besteht vor allem darin, energieeffiziente Projekte durch ein breites Kompetenznetzwerk zu initiieren und positive Beispiele, Best-Practice-Projekte', zu forcieren. Die EA möchte Informationsmöglichkeiten zu Energieeinsparung, zum Einsatz von regenerativen Energietechniken - insbesondere bei Altbausanierungen - und Neubaumaßnahmen im Sinne einer energetisch ökologisch optimalen Bauweise bündeln und dazu Bildungsmaßnahmen anbieten. Dadurch sollen neue Märkte und damit Beschäftigungsmöglichkeiten durch neue Nachfrageorientierungen geschaffen werden. Das oberste Ziel ist es Energieeinsparmaßnahmen anzuregen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.	
Beteiligte/Partner	Ideelle Mitglieder: Architektenkammer Rheinland-Pfalz; Handwerkskammer der Pfalz; „Sonniges Landau“, Landau; Landkreis Germersheim, vertreten durch Herrn Landrat Dr. Fritz Brechtel; Landkreis Südliche Weinstraße, vertreten durch Frau Landrätin Theresia Riedmaier; Lokale Agenda 21 Kandel; Stadt Speyer, vertreten durch Herrn Oberbürgermeister Werner Schineller; Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V.; Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz; Fördermitglieder / Sponsoren: ArGe Energie-Ökologie Petra Dingenotto, Speyer; Johannes Benzing & Alfred Rillig, Neuhofen; Hans Biehler, Landau; Pfalzwerke AG, Ludwigshafen; Bionik3, Bellheim; Commerzbank Speyer; Firma	

	Eckert und Rosenberger GmbH, Hassloch; Firma Juwi Windenergie GmbH, Mainz; Architekturbüro Reinhold Mack, Lingenfeld; Architekturbüro Melcher, Schifferstadt; IMMO SOLAR Vertriebs GmbH; Naturbau Klemm, Bellheim; Mattfeldt & Sänger Messe AG, Kemten; DOMA – Massivhaus GmbH, Speyer; Firma HH2 Immobilien + Energieberatung; Dipl. –Ing. (FH) Architekt Heinz-Josef Holtermanns, Speyer; Nicole Siepe, Dipl.-Ing., Architektin, Energieberatung (BAFA), Schwegenheim; Rechtsanwalt Nicolai Jordan, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Landau; Dr. Alexandra Osika, Schifferstadt; Firma Paradigma GmbH, Karlsbad; Firma Elektro Pister, Rhodt; Beate Schneider, Ludwigshafen; Firma Soltech, Felix Rieser, Speyer; Firma Steber , Kern & Partner, Speyer; Altstadt hotel "1735", Speyer; Internet-Zeitung "Speyer-aktuell"; Technik- und Dienstleistungs GmbH, Speyer
Projekte (umgesetzt)	www.energieagentur-sp-nw-suedpfalz.de/projekt.htm
Projekte (geplant)	

Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V.	
Ansprechpartner	Hans-Joachim Ritter
Straße	Siemensring 54
PLZ/Ort	76761 Rülzheim
Tel/Fax	0 72 72/36 48
Mail	Stiftung-fuer-Oekologie-u-Demo@t-online.de
Internet	www.stiftung-oekologie-u-demokratie.de/
Kurzbeschreibung	Die Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V. ist eine gemeinnützige Organisation, ein anerkannter Träger der politischen Bildung auf Bundesebene. Die Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V. geht von einem umfassenden und ganzheitlichen Ökologie-Begriff aus. Sie engagiert sich auf dieser Grundlage und bewahrender Wertorientierung zugunsten einer Ökologisierung aller Gesellschafts- und Lebensbereiche im Sinne der Demokratie.
Beteiligte/Partner	Arbeitsgemeinschaft ökologischer Landbau zum angewandten Regenwaldschutz e.V. Bundesarbeitsgemeinschaft der kommunalen ÖPNV-Beauftragten (BAG ÖPNV) Deutscher Naturheilbund e.V. EnergieAgentur Speyer-Neustadt/Südpfalz Förderverein Ökologische Steuerreform e.V. Global Marshall Plan-Initiative Herbert-Gruhl-Gesellschaft e.V.
Projekte (umgesetzt)	EnergieAgentur-Speyer-Neustadt/Südpfalz: www.energieagentur-sp-nw-suedpfalz.de
Projekte (geplant)	

Bundesverband Pflanzenöle - Südpfalz		
Ansprechpartner	Hans Heim	Christian Große
Straße	Schloßstraße 24a	Mörschgasse 35
PLZ/Ort	76889 Pleisweiler-Oberhofen	67346 Speyer
Tel	06343/939470	0172/6663344
Mail	bvp@heim-eb.de	Grossechristian@aol.com
Internet	www.bv-pflanzenoele.de/impresum.html	
Kurzbeschreibung	<p>Der Bundesverband Pflanzenöle e.V. stellt eine Interessenvertretung aller mit Pflanzenölen befassten Gruppen dar. Er beabsichtigt, gegenüber Politik und Medien den Anliegen von Institutionen und Unternehmen, welche mit der Herstellung, Verarbeitung und dem Vertrieb von Pflanzenölen sowie deren Produkten zu tun haben, mehr Gehör zu verschaffen. Er versteht sich als "Sprachrohr" von Herstellern, Haltern und Betreibern von pflanzenöлтаuglichen Fahrzeugen und Heizkraftwerken.</p> <p>Der Bundesverband setzt sich für verbesserte rechtliche, finanzielle und strukturelle Rahmenbedingungen ein, die den naturverträglichen Anbau von Ölpflanzen, die Gewinnung von Pflanzenölen und den breiten Einsatz von naturbelassenen Pflanzenölen betreffen. Dabei strebt er die technische Entwicklung bzw. Optimierung von Pflanzenöltechnologien unter Berücksichtigung von größtmöglicher Effizienz und Umweltverträglichkeit an.</p>	
Beteiligte		
Partner		
Projekte (umgesetzt)		
Projekte (geplant)		

Knotenpunkt Kaiserslautern

Energieeffizienzoffensive Rheinland-Pfalz		
Ansprechpartner	Dipl.-Ing. Oliver Rechenbach	Prof. Dr. rer. nat. Hermann Heinrich
Straße	Erwin-Schrödinger-Straße Gebäude 14/270	
PLZ/Ort	Technische Universität Kaiserslautern 67663 Kaiserslautern	
Tel	0631-350-3020	
Mail	kontakt@eor.de	
Internet	www.eor.de	
Kurzbeschreibung	Die EffizienzOffensive Energie (EOR) ist ein seit 1997 ein eingetragener Verein (Vorstandsvorsitzender: Dipl.-Ing. Horst-Dieter Spitz; Stellvertreter: Dr. Dirk Gust) mit Mitgliedern aus dem Bereich Energieversorgung, Energieverteilung oder Energienutzung beschäftigen. Zielsetzung ist, die effiziente Nutzung der Energie voranzutreiben. Unter anderem führt die EOR gemeinsam mit dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau sowie dritten Projektpartnern Projekte durch.	
Beteiligte	Ca. 80 Mitglieder, davon weniger als 10 im Bereich der Südpfalz	
Partner	www.unserener.de , www.eta-zentrum.de	
Projekte (umgesetzt)	Internetplattformen www.energiebig.de , www.effnet.de , Verleihung des „Energie(Plus) Gütesiegls“, EOR-Forum als jährliche Fachveranstaltung	
Projekte (geplant)		

Energie Pfalz Saar		
Ansprechpartner	Geschäftsführer Dr.-Ing. Peter Kistenmacher Vorstand Gesellschafterversammlung Wolfgang Herzog	Postanschrift:
Straße	Georg-Peter-Süß-Str. 2	Barbarossastr. 64
PLZ/Ort	67346 Speyer	67655 Kaiserslautern
Tel		0631/41699-0
Mail	info@energie-pfalz-saar.de	
Internet	www.enps.de	
Kurzbeschreibung	Im Dezember 1998 haben sich elf kommunale Energieversorger zu einem Netzwerk zusammengeschlossen - der Energie Pfalz-Saar.	

	Inzwischen vertritt die EnPS die Interessen von über 20 Unternehmen, die zusammen eine Einkaufsmacht von rund 3,5 Mrd. kWh Strom und 10 Mrd. kWh Erdgas repräsentieren.
Beteiligte	<p>Stadtwerke Annweiler am Trifels Postfach 13 28 76851 Annweiler</p> <p>Stadtwerke Bad Dürkheim GmbH Salinenstraße 36 67098 Bad Dürkheim</p> <p>Verbandsgemeindewerk Dannstadt-Schauernheim Postfach 61 67123 Dannstadt-Schauernheim</p> <p>Stadtwerke Deidesheim GmbH Im Kathrinenbild 5 67146 Deidesheim</p> <p>Stadtwerke Frankenthal GmbH Wormser Straße 111 67227 Frankenthal</p> <p>Stadtwerke Germersheim GmbH Postfach 14 40 76714 Germersheim</p> <p>Stadtwerke Grünstadt Max-Planck-Straße 12 67269 Grünstadt</p> <p>Gemeindewerke Haßloch GmbH Gottlieb-Duttenhöfer-Straße 27 67545 Haßloch</p> <p>Stadtwerke Homburg/Saar GmbH Lessingstraße 3 66424 Homburg</p> <p>Technische Werke Kaiserslautern Versorgungs-AG Burgstraße 11 67659 Kaiserslautern</p> <p>Stadtwerke Kusel GmbH Lehnstraße 32 66869 Kusel</p> <p>Stadtwerke Lambrecht GmbH</p>

	<p>Hauptstraße 14 67466 Lambrecht</p> <p>Technische Werke Ludwigshafen AG Industriestraße 3a 67063 Ludwigshafen</p> <p>Gemeindewerke Münchweiler Schulstraße 19 66981 Münchweiler</p> <p>Stadtwerke Neustadt GmbH Schlachthofstraße 60 67433 Neustadt</p> <p>Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH An der Steckbrücke 4 66954 Pirmasens</p> <p>Stadtwerke Ramstein-Miesenbach Am neuen Markt 8 66877 Ramstein-Miesenbach</p> <p>Stadtwerke Schifferstadt Mühlstraße 18 67105 Schifferstadt</p> <p>Stadtwerke Speyer GmbH Georg-Peter-Süß-Straße 2 67346 Speyer</p> <p>Stadtwerke St. Ingbert Bahnhofstr. 36 66386 St. Ingbert</p> <p>Stadtwerke Zweibrücken GmbH Gasstraße 1 66482 Zweibrücken</p>
Partner	
Projekte (umgesetzt)	
Projekte (geplant)	

Knotenpunkt Mainz

Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz		
Ansprechpartner	Referatsgruppe 1082 Energie und Klimaschutz Prof. Dr. Karl Keilen	Dirk Gust
Straße	Kaiser-Friedrich-Str. 1	Kaiser-Friedrich-Str. 1
PLZ/Ort	55116 Mainz	55116 Mainz
Tel	06131-16-5442	06131-16-5359
Mail	Karl.Keilen@mufv.rlp.de	Dirk.Gust@mufv.rlp.de
Internet	www.mufv.rlp.de/themen/energie_und_klimaschutz.html	
Kurzbeschreibung	Für Energie- und Klimaschutz zuständige Abteilung im Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz	
Beteiligte	<p>Referatsgruppe 1082 Energie und Klimaschutz Prof. Dr. Karl Keilen 5442 Referat 10821</p> <p>Energie- und klimaschutzpolitische Grundsatzangelegenheiten, Energiewirtschaft, fachliche Öffentlichkeits- und Informationsarbeit</p> <p>a) Energie- u. klimaschutzpolitische Grundsatzangelegenheiten, Energiewirtschaft Prof. Dr. Karl Keilen 5442 N.N.</p> <p>b) Querschnittsaufgaben, fachliche Öffentlichkeits- und Informationsarbeit N.N.</p> <p>Referat 10822 Energietechnik, Energieeffizienz Dr. Dirk Gust 5359</p> <p>Referat 10823 Ökonomische Fragen der Energie und Klimaschutzpolitik Dipl.-Volksw. Dr. Manfred Sauer 2429</p> <p>Referat 10824 Förderung effizienter und regenerativer Energienutzung, nachwachsende Rohstoffe</p>	

	Dipl.-Ing. Werner Robrecht 2520 Referat 10825 Berichtswesen, Kompetenznetzwerke, Klimawandel Dr. Michael Bücking 5368
Partner	
Projekte (umgesetzt)	Fördermitteldatenbank: www.energiefoerderung.info/mufv-rlp
Projekte (geplant)	

Landesforsten Rheinland-Pfalz	
Ansprechpartner	Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz
Straße	Kaiser-Friedrich-Straße 1
PLZ/Ort	55 116 Mainz
Tel	
Mail	Web.Foerster@wald-rlp.de
Internet	www.wald-rlp.de
Kurzbeschreibung	Mit dem Thema Energie hat das Landesforsten im Rahmen der Vermarktung von Holz und der Bildung für Nachhaltigkeit zu tun. Oberstes Ziel des Landesforsten ist, den höchstmöglichen gesellschaftlichen Gesamtnutzen aller Leistungen des Waldes - sowohl für die heutige Gesellschaft als auch für künftige Generationen - erreichen zu können. Das Landesforsten steht unter der Führung des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz.
Beteiligte	Forstamt Pfälzer Rheinauen Forstamtsleiter/in Monika Bub Büroleiter/in Claus Fedrau Am Hasenspiel 33 76756 Bellheim EMail: forstamt.pfaelzer-rheinauen@wald-rlp.de Telefon: 07272 92780 Fax: 07272 927822 Forstamt Bienwald Forstamtsleiter/in Peter Leppla Büroleiter/in Pia Konwinski-Wirth Bahnhofstr. 28 76870 Kandel EMail: forstamt.bienwald@wald-rlp.de Telefon: 07275 98930 Fax: 07275 9893100

	<p>Forstamt Haardt Westring 6 D-76 829 Landau EMail: forstamt.haardt@wald-rlp.de Tel: 06341/ 92 78-0 Fax: 06341/ 92 78 144</p> <p>Forstamt Annweiler Forstamtsleiter/in Ludger Busch Büroleiter/in Bernhard Bosch Friedrich-Ebert-Str. 7 76855 Annweiler EMail: forstamt.annweiler@wald-rlp.de Telefon: 06346 30010 Fax: 06346 300122</p> <p>Forstamt Hinterweidenthal Forstamtsleiter/in Michael Grünfelder Büroleiter/in Wolfgang Goods Hauptstr. 3 66999 Hinterweidenthal EMail: forstamt.hinterweidenthal@wald-rlp.de Telefon: 06396 9109600 Fax: 06396 9109601</p> <p>Forstamt Johanniskreuz Forstamtsleiter/in Burkhard Steckel Büroleiter/in Ulrich Baumgärtner Post Trippstadt 67705 Johanniskreuz EMail: forstamt.johanniskreuz@wald-rlp.de Telefon: 06306 92100 Fax: 06306 921028</p>
Partner	
Projekte (umgesetzt)	
Projekte (geplant)	

Landesamt für Geologie und Bergbau		
Ansprechpartner	Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz (LGB)	
Straße	Emy-Roeder-Straße 5	
PLZ/Ort	55129 Mainz	
Tel	06131/9254-0	
Mail	office@lgb-rlp.de	
Internet	www.lgb-rlp.de	

Kurzbeschreibung	Das Landesamt für Geologie und Bergbau (LGB) Rheinland-Pfalz ist die zentrale geowissenschaftliche und bergbauliche Behörde des Landes Rheinland-Pfalz. Das LGB erhebt, dokumentiert, verarbeitet und bewertet Daten über den Untergrund einschließlich des Grundwassers und der Rohstoffe. Als Bergbehörde ist das LGB darüber hinaus für die bergrechtlichen Genehmigungen sowie die Bergaufsicht über die dem Bergrecht unterliegenden Unternehmen und damit für geothermische Projekte zuständig.
Beteiligte	
Partner	
Projekte (umgesetzt)	
Projekte (geplant)	

Landeszentrale für Umweltaufklärung. LZU		
Ansprechpartner	Für den Bereich Energie Dr. Helmut Gietz	Leiter der LZU Roland Horne
Straße	Kaiser-Friedrich-Straße 1	Kaiser-Friedrich-Straße 1
PLZ/Ort	55116 Mainz	55116 Mainz
Tel	0 61 31/16 44 79	0 61 31/16 56 00
Mail	gietz@umdenken.de	horne@umdenken.de
Internet	www.umdenken.de	
Kurzbeschreibung	Die Landeszentrale für Umweltaufklärung ist eine Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz (seit 1990). Sie untersteht unmittelbar der Umweltministerin und hat ihren Sitz beim Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz in Mainz. Ihr Anliegen und ihre Aufgabe ist es, die Bevölkerung über Belange der Umwelt zu informieren und sie für einen nachhaltigen und umweltverträglichen Lebensstil zu motivieren. Unter anderem hat die LZU eine Erhebung zu Agenda-Prozessen durchgeführt, die zum Teil Ausgangspunkt für weitergehende Energie-Initiative waren.	
Beteiligte		
Partner		
Projekte (umgesetzt)	Unter folgender Internetadresse findet sich ein Überblick über die Agendaprozesse in Rheinland-Pfalz. Dort sind Agendaprozesse in der Südpfalz dargestellt (Bad Bergzabern, Bellheim, Herxheim, Insheim, Kandel, Landau, Maikammer, Ottersheim, Rhein-Pfalz-Kreis, Edenkoben, Weingarten, Wörth), in denen eine Beschäftigung mit dem Thema Energie stattgefunden hat: www.umdenken.de/script/udb_anon/print/la21.pdf Unter folgendem Menüpunkt lassen sich Energieprojekte recherchieren www.umdenken.de/netzwerk	

Projekte (geplant)	
--------------------	--

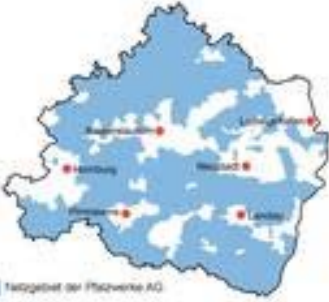
Verbraucherzentrale	
Ansprechpartner	Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V. Vertreten durch den Vorstand Ulrike von der Lühe
Straße	Ludwigsstrasse 6
PLZ/Ort	55116 Mainz
Tel	Telefon 06131 / 28 48 0
Mail	info@vz-rlp.de
Internet	www.energieberatung-rlp.de www.verbraucherzentrale-rlp.de/UNI0120699731730008/link233072A.html
Kurzbeschreibung	Bei der Energieberatung der Verbraucherzentrale RLP e.V. erhalten Bürger unabhängige und kostenlose Beratung rund um Effizienz, Einsparung und erneuerbare Energien bei Sanierung und Neubau – in der Südpfalz an den Standorten Wörth, Bad Bergzabern, Landau, Kandel und Speyer.
Beteiligte	<p>Wörth - Energieberatung im Rathaus Am Rathausplatz 4 76744 Wörth Tel.: 07271/131100 Mail: energie@vz-rlp.de</p> <p>Bad Bergzabern - Energieberatung in den Räumen der Verbandsgemeindeverwaltung Königstraße 61 76887 Bad Bergzabern Tel.: 06343/7010 (nur zur Terminvereinbarung)</p> <p>Landau - Energieberatung in der Verbandsgemeindeverwaltung An 44 Nr. 31 76829 Landau Tel.: 06341/143-0 Mail: energie@vz-rlp.de</p> <p>Kandel - Energieberatung in den Räumen der Verbandsgemeindeverwaltung Gartenstraße 8 76870 Kandel Tel.: 07275/9600 Mail: energie@vz-rlp.de</p> <p>Speyer - Energieberatung im Historischen Rathaus Maximilianstraße 12</p>

	67346 Speyer Tel.: 06232/140 Mail: energie@vz-rlp.de
Partner	
Projekte (umgesetzt)	
Projekte (geplant)	

Knotenpunkte Mannheim/Ludwigshafen

MetropolSolar Rhein-Neckar e.V.		
Ansprechpartner	Daniel Bannasch	Alfons Houben
Straße	Naumannstraße 13	Kölner Str. 18
PLZ/Ort	68199 Mannheim	76829 Landau
Tel	0621-85 57 93	06341-51633
Mail	info@metropolsolar.de	HoubenAlfons.Landau@gmx.de
Internet	www.metropolsolar.de	www.sonniges-landau.de
Kurzbeschreibung	Ziel: vollständige Umstellung auf erneuerbare Energien durch Effizienz, Einsparung und Ausbau aller erneuerbaren Energien, Ablösung der atomarfossilen Energieversorgung	
Beteiligte	Netzwerk mit ca. 150 Mitgliedern, davon ca. 30 Unternehmen und 10 Vereine und Organisationen	
Partner	Bundesweite Vernetzung u.a. über www.regiosolar.de , VRD Energie Stiftung, Landesstiftung Baden-Württemberg, „Bürger initiieren Nachhaltigkeit“ u.a.	
Projekte (umgesetzt)	Siehe: www.metropolsolar.de und Link zu „Bürger initiieren Nachhaltigkeit“ (www.bund-bin.de/projekte/anzeige.phtml?id=3023)	
Projekte (geplant)	Siehe: www.metropolsolar.de/projekte	

Pfalzwerke		
Ansprechpartner	PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT Unternehmenskommunikation und Marketing Elke Spaeth	
Straße	Kurfürstenstraße 29	
PLZ/Ort	67061 Ludwigshafen	
Tel	0621/585-2380 oder 585-2251	
Mail	elke_spaeth@pfalzwerke.de	

Internet	www.pfalzwerke.de	
 <p data-bbox="199 548 391 571">Netzgebiet der Pfalzwerke AG</p>		
Kurzbeschreibung	<p data-bbox="486 658 1340 757">Dominierender Energieversorger in der Südpfalz mit eigenem Kundenzentrum in Kandel, das sich vor allem mit der Vermarktung von Wärmepumpen beschäftigt</p> <p data-bbox="486 797 1061 1077"> Dipl. Ing. Walter Kirsch Energiezentrum Kandel Landauer Straße 28 76870 Kandel Tel.: 07275 9555-30 Fax: 07275 9555-20 E-Mail: ez.kandel@pfalzwerke.de www.pfalzwerke.de/energieberatung/465.php </p>	
Beteiligte	<p data-bbox="486 1084 901 1117">Zur Pfalzwerke-Gruppe gehören:</p> <p data-bbox="486 1155 837 1223">Bestec GmbH www.bestec-for-nature.com</p> <p data-bbox="486 1261 1332 1368">FAMIS Gesellschaft für Facility Management und Industrieservice mbH www.famis-gmbh.de</p> <p data-bbox="486 1406 1181 1473">FFR Fernwärmeversorgung Flugplatz Ramstein GmbH www.ffr-ramstein.de</p> <p data-bbox="486 1512 742 1579">geox GmbH www.geox-gmbh.de</p> <p data-bbox="486 1617 790 1684">Manus GmbH www.manus-energie.de</p> <p data-bbox="486 1722 742 1789">VOLTARIS GmbH www.voltaris.de</p> <p data-bbox="486 1827 710 1895">Pfalzgas GmbH www.pfalzgas.de</p> <p data-bbox="486 1933 1157 2000">PfalzKom Gesellschaft für Telekommunikation mbH www.pfalzkom.de</p>	

	Pfalzwind GmbH www.pfalzwind.com prego services GmbH www.prego-services.de Repa GmbH Elektrotechnik www.repagmbh.de WRH, Wasser Ver- und Entsorgung Rhein-Haardt GmbH www.wrh-gmbh.de
Partner	
Projekte (umgesetzt)	Siehe www.pfalzwerke.de/unternehmen/presse

Energieeffizienzagentur Rhein-Neckar, E2A		
Ansprechpartner	Albrecht Göhring	EnergieEffizienzAgentur Rhein-Neckar gGmbH
Straße	Bremser Str. 38 Gebäude Z 75	Vierter Gartenweg 7 - Gebäude Z 34
PLZ/Ort	67056 Ludwigshafen	67056 Ludwigshafen
Tel	0621 / 60-47247	0621 / 60-47272
Mail	info@e2a.de	
Internet	www.e2a.de	
Kurzbeschreibung	Die EnergieEffizienzAgentur Rhein-Neckar gGmbH (E2A) ist ein großes Netzwerk für die gesamte Metropolregion Rhein-Neckar mit dem starken Schwerpunkt Energieeffizienz, zunehmend auch Projekte im Bereich erneuerbare Energien	
Beteiligte	Basisfinanzierung durch die BASF und andere; Siehe www.e2a.de	
Partner	Siehe www.e2a.de	
Projekte (umgesetzt)	Kongresse, Foren, Workshops, Seminare, Modellprojekte, Ausstellungen, Messen, Vernissagen; Näheres siehe www.e2a.de ;	
Projekte (geplant)	Siehe www.e2a.de	

Weitere Knotenpunkte

Oberrheinkonferenz Kommission Klimaschutz	
Ansprechpartner	Dr. Alberto Isenburg
Straße	Rehfusplatz 11
PLZ/Ort	77694 Kehl
Tel	07851 - 9349-0
Mail	info@oberrheinkonferenz.org
Internet	www.oberrheinkonferenz.de/de/themen-und-projekte/klimaschutz
Kurzbeschreibung	Die Oberrheinkonferenz setzt sich dafür ein, den Oberrhein zu einer Modellregion in Sachen Klimaschutz und erneuerbare Energien weiter zu entwickeln und hat am 8. Dezember 2006 in Karlsruhe eine gemeinsame Klimaschutzstrategie Oberrhein verabschiedet. Darin verpflichten sich die Unterzeichner dazu, anhand konkreter, exemplarischer und gemeinsamer Projekte grenzüberschreitende Fortschritte zu erreichen. Diesbezüglich sollen wirtschaftliche Impulse und damit Arbeits- und Ausbildungsplätze gesichert und ausgebaut werden. Zur Umsetzung ihrer Strategie hat die Oberrheinkonferenz eine fachübergreifende Kommission Klimaschutz eingesetzt.
Beteiligte	Expertenkommission „Erneuerbare Energien“ der Oberrhein-Konferenz Klimaschutz (Erstellung des Monitoring-Berichts „Energie und Klimaschutz am Oberrhein“): Dr. Alberto Isenburg, Amt für Umweltschutz und Energie, Kanton Basel-Landschaft, Liestal (Vorsitz); Cedric Creton, Agence de l'Environnement et de la Maîtrise de l'Energie (ADEME), Strasbourg; Thomas Fisch, Amt für Umwelt und Energie, Kanton Basel Stadt, Basel; Stephan Gutzweiler, Regierungspräsidium Freiburg, Freiburg i. Br.; Dr. Reinhard Jank, KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, Karlsruhe; Prof. Dr. Karl Keilen, Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz, Mainz; Estelle Le Roy, Région d'Alsace, Strasbourg; Arnaud Schwartz, Grenzüberschreitender Zweckverband Regio PAMINA, Scheibhardt; Cedric Sous, Agence de l'Environnement et de la Maîtrise de l'Energie (ADEME), Strasbourg; Doris Kommert, KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, Karlsruhe (redaktionelle Bearbeitung); Dr.-Ing. Martin Sawillion, KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg, Karlsruhe (redaktionelle Bearbeitung)
Partner	
Projekte (umgesetzt)	trinationaler Workshop zum Thema Klimaschutz und Energie im Juli 2007, siehe: www.oberrheinkonferenz.de/media/docs/317-Prescom_F_Workshop.pdf Monitoring-Bericht „Energie und Klimaschutz am Oberrhein“ vom März 2006 (soll fortgeschrieben und aktualisiert werden), siehe:

	www.oberrheinkonferenz.de/media/docs/98-Klimaschutzbericht_D.pdf
Projekte (geplant)	Konkrete Modellprojekte sind in Vorbereitung und sollen möglichst mit Fördermitteln aus dem INTERREG IV- Programm der EU ab 2007 umgesetzt werden.

Paminergie	
Ansprechpartner	Zehfuß und Lang
Straße	Schulstr. 13
PLZ/Ort	67354 Römerberg
Tel	06232-6789-16
Mail	info@zl-p.de
Internet	www.zl-p.de
Kurzbeschreibung	Geplantes Netzwerk von Informationszentren für energieeffizientes Bauen und Leben in der Regio Pamina, das im Rahmen eines Interreg IVa-Projekts realisiert werden soll. Durch ein Kontrollsystem soll die Neutralität und Unabhängigkeit der Info-Center gewährleistet werden (keine direkte Verknüpfung zwischen Beratung und Verkauf).
Beteiligte	ADEC, IHK Cetus
Partner	Oberrhein-Konferenz Klimaschutz
Projekte (umgesetzt)	
Projekte (geplant)	

Netzwerk ökologisch profilierter Schulen	
Ansprechpartner	Peter Klöcker Fachberater für Nachhaltigkeitserziehung in Rheinland-Pfalz Hannah-Arendt-Gymnasium Hassloch
Straße	Viroflayer Straße 20
PLZ/Ort	67454 Haßloch
Tel	(Schule): 06324 / 927028 (priv.): 0721 / 788935
Mail	PeterKloecker@berater.bildung-rp.de
Internet	http://nachhaltigkeit.bildung.rlp.de/service/kontakt.html
Unter nachfolgendem Link sind alle unten aufgeführten Schulen dargestellt. http://nachhaltigkeit.bildung.rlp.de/bne-in-rlp/schulnetzwerke/noekosch/regional-ags/suedpfalz.html	
Kurzbeschreibung	Das Netzwerk ökologisch profilierter Schulen (NökoSch) ist das größte und älteste Netzwerk in Rheinland-Pfalz. In ihm arbeiten Schulen in einem äußeren Kreis als sogenannte "Netzwerkschulen" und in einem inneren Bereich als sogenannte "Ökologische Schulen". Es umfasst derzeit etwa 60 Schulen. Schulen des äußeren Bereiches (Netzwerkschulen) bemühen sich in Teilbereichen um

	Nachhaltigkeitserziehung in Unterricht und Schulalltag. Dies kann sich zum Beispiel auf den Bereich "Energiesparen" o.ä. beschränken. Ökologische Schulen haben in beispielhafter Weise ein ökologisch orientiertes Schulprofil entwickelt und umgesetzt, das viele Bereiche des Unterrichts und Schullebens erfasst.
Beteiligte	In der Südpfalz sind folgende Schulen am Netzwerk beteiligt: Bad Bergzabern, Gymnasium im Alfred-Grosser-Schulzentrum Bad Bergzabern, Realschule im Alfred-Grosser-Schulzentrum Böbingen, Gäuschule Dammheim, Grundschule Hagenbach, GHS Hainbuchenschule Herxheim, Gymnasium im Pamina Schulzentrum Herxheim, Haupt- und Realschule im Pamina Schulzentrum Ilbesheim, Grund- und Hauptschule Kleine Kalmit Kandel, Integrierte Gesamtschule (IGS) Landau, Eduard-Spranger-Gymnasium Landau, Maria-Ward Schule Landau, Otto-Hahn-Gymnasium Lindenberg, Grundschule Neustadt/Weinstraße, Käthe-Kollwitz-Gymnasium Rodalben, Berufsbildende Schule (BBS) Rülzheim, Regionale Schule St. Martin, Grundschule Wörth, Regionale Schule
Partner	
Projekte (umgesetzt)	Siehe z.B. www.oekolog.kettenring.eu/BHKW/Lindenberg.php und jeweilige Webseiten
Projekte (geplant)	Siehe jeweilige Webseiten

BUND Arbeitskreis Energie		
Ansprechpartner	Michael Carl	BUND-Regionalbüro
Straße	Höhenweg 15	
PLZ/Ort	56335 Neuhäusel	Landau
Tel	02620/8416	
Mail	michael.carl@t-online.de	
Internet	http://vorort.bund.net/energie-rlp/	
	http://vorort.bund.net/energie-rlp/energieordner/energieordner_11/energieordner_9.htm	
Kurzbeschreibung	Arbeitskreis innerhalb des BUND Rheinland-Pfalz; Austausch zwischen Aktiven und Bereitstellung von Informationen für die Öffentlichkeit; Organisation von Veranstaltungen; Mitarbeit bei Energietischen und Energiekonzepten; trifft sich einmal im Vierteljahr	
Beteiligte	Etwa 15 Beteiligte	
Partner	BUND AK Energie Hessen u.a.	
Projekte (umgesetzt)	Siehe: http://vorort.bund.net/energie-rlp/	

Projekte (geplant)	Siehe: http://vorort.bund.net/energie-rlp/
--------------------	--

Transferstelle Bingen	
Ansprechpartner	Transferstelle für rationelle und regenerative Energie Bingen (TSB)
Straße	Am Langenstein 21
PLZ/Ort	55411 Bingen
Tel	06721 / 98 42 4 - 0
Mail	tsb@tsb-energie.de
Internet	www.tsb-energie.de
Kurzbeschreibung	<p>Die Transferstelle Bingen wurde 1989 an der Fachhochschule Bingen gegründet und bearbeitet seitdem Projekte zur rationellen Energienutzung und zum Einsatz regenerativer Energien. Sie hat landesweite Bedeutung für Rheinland-Pfalz (z.B. mit dem Energietag Rheinland-Pfalz) und damit auch für die Südpfalz.</p> <p>An der Transferstelle Bingen ist das "Kompetenzzentrum für rationelle und regenerative Energienutzung" angesiedelt. Hier werden dezentrale Energiesysteme, wie Kraft-Wärme-Kopplung mit Brennstoffzellen, Wärmepumpen, Energiespeicher und Energiemanagementsystemen, zu einem virtuellen Kraftwerk vernetzt.</p>
Beteiligte	Seit Beginn des Jahres 2000 ist die TSB unter dem Dach des Instituts für Innovation, Transfer und Beratung GmbH tätig. Die Gesellschafter sind das Land Rheinland-Pfalz, die Industrie- und Handelskammer Rheinhessen, Handwerkskammer Rheinhessen, die Sparkasse Rhein-Nahe und die Mainzer Volksbank e.G..
Partner	
Projekte (umgesetzt)	<ul style="list-style-type: none"> • Seit 1998 wird von der TSB einmal jährlich der Energietag Rheinland-Pfalz (www.energietag-rlp.de) durchgeführt, bei dem ein Überblick über innovative Energieprojekte aus Unternehmen, Kommunen und Hochschulen von Rheinland-Pfalz gegeben wird. r. • Durchführung des "Vor-Ort-Energiecheck" für Kommunen in Rheinland-Pfalz in den Jahren 2003 und 2004. • Studie "Effiziente Energienutzung in Industrieanlagen in Rheinland-Pfalz" unter www.energie-industrie.de • "Modellstudie Energiekonzept" als Anleitung zur Erstellung von kommunalen Energiekonzepten • Wissenschaftliche Untersuchung und Begleitung eines Brennstoffzellenheizkraftwerkes für ein 3-Liter-Haus im Brunckviertel, Ludwigshafen im Auftrag der WINGAS GmbH • Betrieb der ersten kommerziellen Brennstoffzelle in Rheinland-Pfalz, einer SOFC-Brennstoffzelle, in Kooperation mit der EWR AG • Gemeinsam mit dem Umweltcampus Birkenfeld führt die TSB

	<p>das Brennstoffzellenforum Rheinland-Pfalz (www.bzforum-rlp.fh-bingen.de) durch..</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einmal Jährlich wird von der TSB das mehrtägige "Weiterbildungsseminar Dezentrale Energiesysteme" an der Fachhochschule durchgeführt..
Projekte (geplant)	

Institut für angewandtes Stoffstrommanagement		
Ansprechpartner	Fachhochschule Trier Standort Birkenfeld Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)	Prof. Dr. Peter Heck
Straße		
PLZ/Ort	55768 Neubrück	
Tel	+49 6782 / 17-0	49 6782 / 17-0
Mail	info@umwelt-campus.de	p.heck@umwelt-campus.de
Internet	www.ifas.umwelt-campus.de	
Kurzbeschreibung	<p>Das Institut für angewandtes Stoffstrommanagement ist ein Institut am Hochschulstandort "Umwelt-Campus Birkenfeld" der Fachhochschule Trier (seit 2001). Es hat Bedeutung unter anderem mit der „Biomassestudie Rheinland-Pfalz“ und der geplanten „Machbarkeitsstudie Stoffstrommanagement Südpfalz“ Bedeutung für die Südpfalz. Das IfaS hat sich zum Ziel gesetzt, die nachhaltige Optimierung von regionalen und betrieblichen Stoffströmen in konkreten, praxisnahen Projekten zu fördern. Ein intelligenter, ressourceneffizienter Umgang mit Stoffen und Stoffströmen bildet das Rückgrat einer nachhaltigen Gesellschaft. Das IfaS betrachtet die Optimierung von Stoffströmen weniger als technisches sondern vielmehr als Managementproblem.</p> <p>Thematische Arbeitsschwerpunkte des IfaS sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung regionaler SSM-Konzepte für Kommunen, Kreise, Regionen, Verbände, etc.: • Kommunalberatung • Potenzialanalysen (Biomassepotenziale, Solarpotenziale, etc.) • Machbarkeitsstudien (Photovoltaik, Wärmeversorgung, Biogas, etc.) • Stoffstromanalysen (Abfallwirtschaft, Wasserver- und entsorgung) • Unternehmenskompetenznetzwerke • Weltweite Entwicklung regionaler SSM-Konzepte für Regionen • Exportförderung / Mittelstandsförderung • Beratung von Regierungen • Weiterbildung • Akademische Aus- und Weiterbildung (Masterstudiengänge, Seminare, Fortbildungen, etc.) • Nicht-akademische Aus- und Weiterbildung (Seminare, Workshops, 	

	In-House-Schulung, etc.)
Beteiligte	
Partner	
Projekte (umgesetzt)	Biomassepotential-Studie Rheinland-Pfalz unter: www.biomasse-rlp.de ; Handels- und Informationssystem Biomasse Rheinland-Pfalz - Portal rund um die energetische Biomassenutzung in Rheinland-Pfalz
Projekte (geplant)	

Informationsplattformen

Effizienznetz Rheinland-Pfalz		
Ansprechpartner	EffizienzOffensive Energie Rheinland-Pfalz e.V. Technische Universität Kaiserslautern	Landesamt für Umwelt, Wasserwirtschaft und Gewerbeaufsicht Rheinland-Pfalz (LUWG)
Straße	Erwin-Schrödinger-Straße, Geb. 14, Raum 270	Kaiser-Friedrich-Straße 7
PLZ/Ort	67663 Kaiserslautern	55116 Mainz / Rhein
Tel	0631-34288455	06131 - 6033-0
Mail	effnet@eor.de	poststelle@luwg.rlp.de info@effnet.rlp.de
Internet	www.eor.de	www.luwg.rlp.de www.effnet.de
Kurzbeschreibung	Das Effizienznetz Rheinland-Pfalz ist eine zentrale, fachübergreifende und nichtkommerzielle Informations- und Beratungsplattform sowie eine Verknüpfung der verschiedenen Einzelinitiativen im Land Rheinland-Pfalz zu einem umfassenden Informations- und Beratungsangebot zu den Themen Umwelt und Energie. Das Informations- und Vermittlungsangebot des Effizienznetzes Rheinland-Pfalz richtet sich insbesondere an rheinland-pfälzische Handwerks- und Industriebetriebe sowie an das Dienstleistungsgewerbe vor allem aber an kleine und mittlere Unternehmen.	
Beteiligte/Partner	Das Informations- und Beratungsnetz verbindet verschiedene Netzwerkpartner aus dem Energie- und Umweltbereich, die sowohl direkt als auch über den Zentralen Netzknoten miteinander verknüpft sind, u.a. Einzelberatungsinitiativen des Landes Rheinland-Pfalz, rheinland-pfälzische Institute und Transferstellen, Selbstverwaltungskörperschaften der rheinland-pfälzischen Wirtschaft, fachtechnische Vereine und Verbände, Fördereinrichtungen des Landes Rheinland-Pfalz und Landesbehörden	
Projekte (umgesetzt)	Internetplattform: www.effnet.de	
Projekte (geplant)		

Kampagne „Unser Ener“		
Ansprechpartner	Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz	
Straße	Kaiser-Friedrich-Straße 1	
PLZ/Ort	55116 Mainz	
Tel	06131/16-0	
Mail	poststelle@mufv.rlp.de	
Internet	www.unserener.de	
Kurzbeschreibung	Kampagne zur Energieeinsparung in Gebäuden seit 12. März 2007 in Rheinland-Pfalz. Seit dem Kampagnenstart in Mainz hat die Energiesparkampagne über 100.000 Besucherinnen und Besucher in 70 Veranstaltungen erreicht. Partnernetzwerk mit mehr als 20 Partnern. Internetseite mit Beraterdatenbank, Förderprogramme, Terminkalender/Aktuelles	
Beteiligte/Partner	<p>Architektenkammer Rheinland Pfalz Ansprechpartner: Kathrin Jäschke 06131/ 996017 jaeschke@akrp.de</p> <p>Bauforum Rheinland-Pfalz Ansprechpartner: Herbert Sommer 06131/164259 bauforum@fm.rlp.de</p> <p>Das Bau- & EnergieNetzwerk Mittelrhein e.V. (BEN-Mittelrhein) Ansprechpartnerin: Renate Michel 0261/ 398-652 info@ben-mittelrhein.de</p> <p>Die Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) Ansprechpartner: Heinz Kolz 06131/16-5680 Heinz.Kolz@zirp.de</p> <p>EOR – die rheinland-pfälzische Energieagentur Ansprechpartner: Oliver Rechenbach 0631/350-3020 rechenbach@eor.de</p>	

Fachverband Sanitär Heizung Klima Pfalz

Ansprechpartner:

Rainer Lunk

0621 591 14 – 0

lunk@dlz-handwerk.de

Fachverband Sanitär-Heizungs- und Klimatechnik Rheinland-
Rheinessen

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. C. Gelhard

0261 40630 - 40

c.gelhard@shk-dienst.de

GIH – Gebäudeenergieberater,
Ingenieure, Handwerker Landesverband
Rheinland-Pfalz

Ansprechpartner:

Gerd Fasel

06485-911009

info@heizungsparen.de

HWK der Pfalz

Ansprechpartner:

Joachim Holzer

0631/ 3677 164

jholzer@hwk-pfalz.de

HWK Koblenz

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Rudolf Müller

0261/ 398 572

rudolf.mueller@hwk-koblenz.de

HWK Rheinessen

Ansprechpartner:

Marc Meurer

06131/2505092

m.meurer@hwk.de

HWK Trier

Ansprechpartner:

Dr. Angela Himsel

0651/207-239

ahimsel@hwk-trier.de

IHK-Arbeitsgemeinschaft

Rheinland-Pfalz

Ansprechpartner:

Dr. Tibor Müller

0621 5904 - 1600

Tibor.mueller@pfalz.ihk24.de

Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz

Ansprechpartner:

Dr. Zickgraf

0621/ 6369473

info@Zicon.net

Institut für angewandtes

Stoffstrommanagement (IFaS)

Ansprechpartner:

Frau Evi Hubig

Tel.: +49 (0)6782 17-1221

Fax.:+49 (0)6782 17-1264

ifas@umwelt-campus.de

Landesinnungsverband Schornstiefegerhandwerk

Ansprechpartner:

Wolfgang Itzerodt

0631 316170

info@schornstiefeger-rp.de

LZU – Landeszentrale für Umweltaufklärung

Ansprechpartner:

Dr. Ralph Plugge

06131/ 16 – 2527

Ralph.Plugge@mufv.rlp.de

Transferstelle Bingen

Ansprechpartner:

Nina Rauth

06721/ 9842415

puder@tsb-energie.de

Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland-Westfalen

Ansprechpartner:

Christoph Bretz

0211 16998328144

c.bretz@vdw-rw.de

Verband der Wohnungswirtschaft Südwest

Ansprechpartner:

Christoph Bretz

069 97065144

christoph.bretz@vdwsuedwest.de

Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Ansprechpartner:

Hans Weinreuter

06131/ 2848-0

	Weinreuter@VZ-RLP.de
Projekte (umgesetzt)	Informationsportal www.unserEner.de ; einschließlich Fördermittel-Datenbank verzeichnete über 5000 Zugriffe. Unser-Ener-Aktionstag 2007.
Projekte (geplant)	Fortsetzung der Kampagnen

Klimaschutzaltas Rhein-Neckar		
Ansprechpartner	MVV Energie AG Konzernkommunikation Roland Kress	ifeu - Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg gGmbH
Straße	Luisenring 49	Wilckensstraße 3
PLZ/Ort	68159 Mannheim	69120 Heidelberg
Tel	0621 / 290-0	06221 47 67 0
Mail	r.kress@mvv.de	ifeu@ifeu.de
Internet	www.klimaschutz-rhein-neckar.de www.mvv-energie.de	www.ifeu.de
Kurzbeschreibung	Darstellung von Projekten aus den Bereichen erneuerbare Energien, Energieeffizienz in Gebäuden, Energieeffizienz in der Industrie, Energienetzwerken, intelligenter Mobilität bis hin zu technischen Innovationen für die Energieversorgung	
Beteiligte	Verband Region Rhein-Neckar	
Partner	Sponsoren: ABB (www.abb.de), Alstom (www.alstom.de), GKM (www.gkm.de), HSE (www.hse.ag), MVV (www.mvv-energie.de), Pfalzwerke (www.pfalzwerke.de), SWH (www.swh-heidelberg.de), TWL (www.twl.de)	
Projekte (umgesetzt)		
Projekte (geplant)		

Neue Energie-Region Rhein-Neckar		
Ansprechpartner	Daniel Bannasch, ecorema	
Straße	Naumannstr. 13	
PLZ/Ort	68199 Mannheim	
Tel	0621-855793	
Mail	daniel.bannasch@gmx.de	
Internet	www.ecorema.de	
Kurzbeschreibung	80-seitige Broschüre, Veröffentlichung 2004, Als "Anleitung zum Handeln" schlägt die "Neue Energie-Region Rhein-Neckar" mit leicht verständlichen, knappen Texten und vielen Bildern eine Brücke zu beispielhaften Energie-Projekten und Akteuren im Rhein-Neckar-Raum (einige davon in der Südpfalz). Die sorgfältige Auswahl der	

	vorgestellten Beispiele aus hunderten von Projekten, die im Rhein-Neckar-Raum recherchiert wurden, garantiert dem Leser einen umfassenden Überblick über die Vielfalt der Möglichkeiten im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Auch die zwingende Notwendigkeit und die großen Chancen einer vollständigen Ablösung der heutigen atomar-fossilen Energieversorgung durch 100% erneuerbare Energien werden in äußerst kompakter Form dargestellt. Durch die Art der Darstellung und die Auswahl der Projekte ist die Veröffentlichung dabei gleichermaßen für Profis und Laien geeignet. Wer handeln will, findet in der Broschüre Vorbilder.
Beteiligte/Partner	Mehrere 100 Akteure in der Region, die die Recherche und Auswahl der Projekte unterstützt haben.
Projekte (umgesetzt)	Die Veröffentlichung bildete den Ausgangspunkt für die Gründung des Netzwerks MetropolSolar Rhein-Neckar
Projekte (geplant)	

Energieoptimiertes Bauen in Rheinland-Pfalz		
Ansprechpartner	Bauforum Rheinland-Pfalz GbR Ministerium der Finanzen Geschäftsführer Helmut Schneider	Technische Universität Kaiserslautern Hermann Heinrich
Straße	Kaiser-Friedrich-Straße 5	Erwin-Schrödinger-Straße
PLZ/Ort	55116 Mainz	67663 Kaiserslautern
Tel	06131 / 16-4346	0631 / 205-3993
Mail	bauforum@fm.rlp.de	hheinric@rhrk.uni-kl.de
Internet	www.bauforum.rlp.de	www.tu-kl.de/Bauphysik
http://energieoptimiertes.bauen.in.rlp.de/projekte		
Kurzbeschreibung	Das Internet-Portal "Energieoptimiertes Bauen in Rheinland-Pfalz" bietet detaillierte Informationen zu innovativen, energieoptimierten Neubau- und Sanierungsprojekten aus ganz Rheinland-Pfalz. Die Projekte sind mit den wichtigsten Projektdaten, Fotos, bauphysikalischen Werten, Konstruktionsdaten, Beschreibung der technischen Anlagen und Kostengrößen dokumentiert.	
Beteiligte/Partner	"Energieoptimiertes Bauen in Rheinland-Pfalz" ist ein Gemeinschaftsprojekt des Bauforums Rheinland-Pfalz und des Fachgebiets Bauphysik der Technischen Universität Kaiserslautern.	
Projekte (umgesetzt)		
Projekte (geplant)		

Erneuerbares Energien-Konzept für die Region Rheinpfalz		
Ansprechpartner	Verband Region Rhein-Neckar Axel Finger	
Straße	P7, 20-21	

PLZ/Ort	68161 Mannheim	
Tel	0621-107 08 25	
Mail	axel.finger@vrrn.de	
Internet	www.vrrn.de	
Kurzbeschreibung	Energiekonzept für die Rheinpfalz, veröffentlicht 2005; Die Bestandsaufnahme und Darstellung der derzeitigen Situation im Energiesektor der Region Rheinpfalz auf Grundlage einer kommunalen Befragung hat das Ziel einen Prozess in Gang gesetzt werden, um in Zusammenarbeit mit den Kommunen und allen weiteren relevanten Akteuren die heimischen Energiepotentiale besser und umfassender inwertzusetzen. Es sollen insbesondere die Kreise, Städte und Gemeinden in der Region Rheinpfalz über die Möglichkeiten zur Nutzung der regionalen und lokalen Energieressourcen informiert und Projektbetreiber sowie Industrie und Handwerk zu Investitionen animiert werden.	
Beteiligte		
Partner	Energiebeauftragte von Kommunen in der Rheinpfalz	
Projekte (umgesetzt)		
Projekte (geplant)		

Energiekonzept Kandel		
Ansprechpartner	Agenda 21-Beauftragte Kandel Silke Wiedrig	
Straße	Gartenstraße 8	
PLZ/Ort	76870 Kandel/ Rheinland-Pfalz	
Tel	Fon: 07275-960-315	
Mail	silke.wiedrig@vg-kandel.de	
Internet	www.vg-kandel.de	
Direkter Link: www.iclei-europe.org/fileadmin/template/projects/Projekt_21/files/Gesamt.pdf		
Kurzbeschreibung	Energiesparendes Wohnen und Leben in der Verbandsgemeinde Kandel Handlungsprogramm der Verbandsgemeinde Kandel 2007-2017 (36 Seiten)	
Beteiligte/Partner	Ca. 30 Beteiligte (Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus den Kommunen)	
Projekte (umgesetzt)		
Projekte (geplant)	Energieverbund am Marktplatz Kandel, Young Energy – Energieeinsparprojekte für Kinder und Jugendliche, Gebäudeenergiepass für alle kommunalen Gebäude, Gebäudemanagement – Wirtschaftliche Gesamtkostenrechnung im kommunalen Haushalt, Energetische Optimierung zukünftiger und bestehender Bebauungspläne, Energieberatungsstelle in der Verbandsgemeindeverwaltung, Energie grenzenlos – Kandler Energietage, Energieinformationspfad, u.a.	

Diplomarbeit Solarpotential Landau		
Ansprechpartner	Uni Koblenz-Landau, FB 7 Natur- und Umweltwissenschaften Prof. Dr. Wieland Müller	Norbert Krauß
Straße	Im Fort 7	Kronstraße 53
PLZ/Ort	76829 Landau	76829 Landau
Tel	06341 – 280 473	06341 – 709302
Mail	muellerw@uni-landau.de	krauss.N@gmx.de
Internet	www.uni-landau.de/fb7/index.htm	
Kurzbeschreibung	Im Rahmen einer Diplomarbeit sollen verschiedene methodische Ansätze zur Bestimmung des möglichen Potentials aus Photovoltaik und Solarthermie für das Gebiet Landau Stadt untersucht werden. Hierfür werden unter anderem die Programme GIS und Definiens verwendet.	
Beteiligte / Ansprechpartner	Dr. Holger Schulz Institute for Environmental Sciences University Koblenz-Landau Fortstrasse 7 D-76829 Landau Phone +49-6341-280329 Fax +49-6341-280326 E-Mail : h.schulz@uni-landau.de	
Partner	Initiative Sonniges-Landau, Stadtverwaltung Landau	
Projekte (umgesetzt)	Diplomarbeit (läuft gerade, Stand 09.05.08)	
Projekte (geplant)		

Internetplattform Energiebig		
Ansprechpartner	EOR e.V. - Geschäftsstelle TU Kaiserslautern Dipl.-Ing. Oliver Rechenbach	
Straße	Erwin-Schrödinger-Str. 14 - 270	
PLZ/Ort	67663 Kaiserslautern	
Tel	06 31/350 - 3020	
Mail	kontakt@eor.de	
Internet	www.energiebig.de	
Kurzbeschreibung	Datenbank rund um energiesparendes Bauen und Sanierung, einschließlich Projekt-, Energieberater-, und Fördermitteldatenbank	
Beteiligte	Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz, Kaiser-Friedrich-Straße 1, 55116 Mainz Telefon (Zentrale) 06131/16-0 Telefax 06131/16 46 46 E-Mail: Poststelle@mufv.rlp.de	
Partner	DENA	

Projekte (umgesetzt)	
Projekte (geplant)	

100% erneuerbare Energien im Stromsektor		
Ansprechpartner	juwi GmbH Fred Jung, Matthias Willenbacher	
Straße	Untere Zahlbacher Straße 13	
PLZ/Ort	55131 Mainz	
Tel	06131/5 88 56-40	
Mail	hinsch@juwi.de	
Internet		
www.grenzen-durchbrechen.de/download/Vision2030Langfassung.pdf		
Kurzbeschreibung	Studie zur vollständigen Umstellung auf erneuerbare Energien im Stromsektor in Rheinland-Pfalz bis 2030	
Beteiligte		
Partner		
Projekte (umgesetzt)		
Projekte (geplant)		

Machbarkeitsstudie Stoffstrommanagement Südpfalz		
Ansprechpartner	Fachhochschule Trier Standort Birkenfeld Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS)	
Straße		
PLZ/Ort	55768 Neubrücke	
Tel	+49 6782 / 17-0	
Mail	info@umwelt-campus.de	
Internet	www.ifas.umwelt-campus.de	
(Ansprechpartner vermutlich Ifas; Information auf der Basis einer Pressemeldung)		
Kurzbeschreibung	Die Stoffstrommanagement-Studie Südpfalz soll die künftigen Strategien zur Behandlung getrennt gesammelter Bioabfälle in den betroffenen Gebietskörperschaften untersuchen. Hierbei wird der Schwerpunkt auf zukunftssträchtige energieeffiziente Biogaskonzepte gerichtet sein. Die organisatorischen und technologischen Randbedingungen energieeffizienter Behandlungswege sollen aufgezeigt, durch Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bewertet werden. Ein weiterer Aspekt ist die Suche nach geeigneten Standorten für Anlagen, vor allem hinsichtlich der verkehrstechnischen Anbindung sowie der Abstände zu Wohngebieten	
Beteiligte		
Partner		
Projekte (umgesetzt)		
Projekte (geplant)		

Sonstiges

Projekt CO2-neutraler Zoo		
Ansprechpartner	Zoo Landau in der Pfalz Zoodirektor Dr. Jens-Ove Heckel	
Straße	Hindenburgstr. 12 - 14	
PLZ/Ort	D-76829 Landau in der Pfalz	
Tel	(0)6341-898229	
Mail	Jens-Ove.Heckel@landau.de	
Internet	www.zoo-landau.de/co2neutral.html	
Kurzbeschreibung	Unter dem Motto: „Taten statt warten!“ startete der Zoo Landau in der Pfalz im Zeichen der globalen Klimaproblematik das Projekt „CO2-neutraler Zoo Landau“. Ziel ist dabei die CO2- Neutralität im Rahmen des Gesamtbetriebs verknüpft mit verschiedenen Bildungsaktivitäten. Erste Ergebnisse und Zukunftsvisionen wurden am 21.11.2007 im Rahmen einer Auftaktveranstaltung im Beisein der rheinland-pfälzischen Umweltministerin Margit Conrad vorgestellt.	
Beteiligte		
Partner	Universität Koblenz-Landau, Abt. Landau, Fachbereich Umweltwissenschaften in Zusammenarbeit mit dem Institut für ökologische Betriebswirtschaft (IöB); Forstamt Haardt; Arbeitsgemeinschaft PAMINA-Solar	
Projekte (umgesetzt)		
Projekte (geplant)		

Geothermieprojekt Landau		
Ansprechpartner	geo x GmbH Dipl.-Ing. Peter Hauße	Dr. Heiner Menzel
Straße	Industriestraße 18	
PLZ/Ort	76829 Landau in der Pfalz	
Tel	0621 585-2346	06341 289-252
Mail	info@goex-gmbh.de	
Internet	www.goex-gmbh.de	
Kurzbeschreibung	Die geo x GmbH hat ein Geothermiekraftwerk in Landau konzipiert, das aus einer zirka 3.000 Meter tiefen Bohrung mit 150 Grad Celsius heißem Thermalwasser versorgt wird. Daraus wollen die Pfälzer Strom für 6.000 Haushalte und Wärme für weitere 300 erzeugen. Es ist die erste Anlage zur Erzeugung von Strom und Wärme aus geothermischer Energie in Rheinland-Pfalz. Der Oberrheingraben zeichnet sich auf Grund seiner anomalen geologischen Strukturen durch günstige Bedingungen für die Nutzung der Erdwärme aus. Pro Hundert Meter Tiefe steigt die Temperatur in einigen Gebieten um bis	

	zu 6 Grad Celsius an – der normale Temperaturanstieg liegt nur bei 3 Grad Celsius pro Hundert Meter. Der Oberrheingraben ist nicht nur geologisch begünstigt – hier gibt es viele Ballungsräume, die mit Nah- und Fernwärme versorgt werden könnten.
Beteiligte/Partner	www.energie-suedwest.de www.pfalzwerke.de www.bestec-for-nature.com
Projekte (umgesetzt)	
Projekte (geplant)	

Biosphärenhaus Fischbach		
Ansprechpartner	Biosphärenhaus Pfälzerwald / Nordvogesen	
Straße	Am Königsbruch 1	
PLZ/Ort	66996 Fischbach bei Dahn	
Tel	06393-92100	
Mail		
Internet	www.biosphaerenhaus.de/energiekonzept.php	
Kurzbeschreibung	Das Biosphärenhaus in Fischbach ist ein Freizeit- und Bildungszentrum mit interaktiver Ausstellung. Die Beheizung des Gebäudes erfolgt fast ausschließlich durch den Einsatz regenerierbarer Energie. Dabei wird der weitaus größte Teil an Heizenergie über die Sonnenkollektoren gewonnen. Für den Fall, dass über mehrere Tage die Sonne nicht oder nur wenig scheint, wird als zweite Wärmequelle die Grundwasserwärme genutzt. Sowohl die Wärme aus den Kollektoren als auch die Energie aus dem Quellwasser werden in den 120.000 Liter fassenden erdgedeckten Wasserspeicher geladen.	
Beteiligte		
Partner		
Projekte (umgesetzt)		
Projekte (geplant)		

Bibliographie Alternative Energien RLP		
Ansprechpartner		
Straße		
PLZ/Ort		
Tel		
Mail		
Internet		
	www.rlb.de/rpbgooi/sn540000/sn546000/sn546020/sn546028/sn546028_A.htm	
Kurzbeschreibung	Übersicht über Veröffentlichungen in Rheinland-Pfalz zum Thema	

	Alternative Energien
Beteiligte	
Partner	
Projekte (umgesetzt)	
Projekte (geplant)	